

# Ikea

## Schließt Einrichtungshaus in England

Donnerstag, 06.02.2020

*Ikea hat angekündigt, das Einrichtungshaus in Coventry (Großbritannien) zu schließen. Damit steht der Arbeitsplatz von mehr als 350 Angestellten in Frage.*

Zum ersten Mal schließt der schwedische Einzelhändler damit von insgesamt 22 Standorten einen seiner größten in Großbritannien. Die Filiale wurde 2007 in der Innenstadt gebaut und war einer der ersten innerstädtischen Stores, um mit dem neuen, innerstädtischen Format auf die veränderten Kundenbedürfnisse und –erwartungen einzugehen. Bis zur geplanten Schließung im Spätsommer bleibt das Geschäft in Coventry geöffnet.

Die Schließung ist der jüngste Rückschlag im britischen Einzelhandelssektor, nachdem große Handelsmarken ihre Geschäfte geschlossen oder Insolvenz angemeldet haben – darunter Thomas Cook sowie Karen Millen und Mothercare in der Modebranche, teilt der "Evening Standard" mit.

### Zu wenig Kunden auf zu viel Fläche

Da viel Platz vorhanden war, war die Filiale auf sieben Stockwerke erbaut worden. Diese Größe hatte „signifikante Auswirkungen“ auf die Betriebskosten und das Einkaufserlebnis der Kunden hatte, heißt es in einer Stellungnahme. Nun hatte sie auch Auswirkungen auf die Entscheidung zur Schließung. Denn da Kunden für ihre Einkäufe immer mehr das Internet oder Einkaufszentren bevorzugen, verzeichnete die Filiale in Coventry „erheblich geringere“ Besucherzahlen als erwartet, welche mit der Zeit außerdem weiter sanken. Das Geschäft schrieb kontinuierlich rote Zahlen. Verschiedene Kampagnen, um den Umsatz zu steigern, zeigten keine Ergebnisse.

„Ikea hat den Ehrgeiz, so viele Menschen wie möglich weiterhin bei Ikea zu beschäftigen und, wo dies nicht möglich ist, sie bei der Suche nach einer neuen Anstellung zu unterstützen“, heißt es in der Erklärung.

### Schließt Einrichtungshaus in England

#### Links

- [Ikea](#)

